Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

**Geschäftsführung
Planungs- und
Baubegleitkommission Döppersberg**

Es informiert Sie Martina Schmidt

Telefon (0202) 563 4654
Fax (0202)
E-Mail MSchmidt@stadt.wuppertal.de

Datum 19.09.18

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg (SI/1651/18) am 04.09.2018

Anwesend sind:
Vorsitz
Herr Klaus Jürgen Reese ,

von der CDU-Fraktion
Herr Hans-Jörg Herhausen , Herr Michael Müller ,

von der SPD-Fraktion
Herr Volker Dittgen ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Klaus Lüdemann ,

von der Fraktion DIE LINKE
Herr Bernhard Sander ,

von der FDP-Fraktion
Herr Alexander Schmidt (bis 17.00 Uhr) , Herr Christoph Schirmer (ab 17.00 Uhr) ,

Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 Satz 7 GO NRW
von der WfW-Fraktion
Herr Heribert Stenzel ,

von der Fraktion PRO Deutschland/DIE REPUBLIKANER
Herr Gerd Wöll,

von der Verwaltung
Herr Dr. Johannes Slawig, Herr Beig. Frank Meyer , Herr Udo Lauersdorf und Frau Martina Langer (beide Projektleitung Döppersberg), Herr Olaf Radtke (R 004), Frau Ulrike Koch (R 004.11), Herr Michael Telian bis 17.00 Uhr (Büro OB),

als Gast
Herr Ludwig Froning (WSW), Frau Gabriele Müller (Projektsteuerung Hasselmann und Müller GmbH), Herr Rolf Volmerig (Wirtschaftsförderung Wuppertal), Herr Hans Jürgen Vitenius (Bezirksbürgermeister der BV Elberfeld),Herr Thomas Kring (SPD),

Schriftführerin
Martina Schmidt

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Wupperpark
-mündlicher Bericht der Wirtschaftsförderung Wuppertal-

Herr Dr. Volmerig informiert zum Sachstand des Verfahrens. Es werden Abstimmungsgespräche zur Entwicklung der beiden Module (Baukörper und Landschaftsgestaltung) geführt. Entsprechende Vertragswerke werden gerade verhandelt. Die vorbereitenden Arbeiten am Bunker haben bereits begonnen und werden weitergeführt, sobald die Verträge abgeschlossen sind.

Inzwischen wurde dem Wettbewerbssieger die Entscheidung der Nichtrealisierung mitgeteilt.
Café Cosa und Infopavillon sollen incl. der Parkgestaltung bis Ende 2019 realisiert werden. Herr Meyer fügt hinzu, dass für die Gestaltung der Parklandschaft im Wupperpark einen Zeitrahmen von 5 Monaten nach Fertigstellung der Hochbaumaßnahmen benötige werde.

Auf die Nachfrage von Herrn Vitenius zur Nutzung des Infopavillons, teilt Herr Dr. Slawig mit, dass noch Gespräche zur Sicherung der Folgekosten der Stadtmarketing Gesellschaft geführt werden. Zur Sicherung der Mietkosten müssen voraussichtlich noch politische Beschlüsse gefasst werden.

Herr Radtke teilt Herrn Stv. Sander mit, dass der im Controllingbericht Juni 2018 auf Seite 14 genannte Fertigstellungstermin des Infopavillons bereits mit dem Investor im Nachtrag 6 verhandelt worden sei und obsolet sei. Derzeit werden beim Nachtrag 6 nur noch Detailpräzisierungen vorgenommen.

Herr Stv. Müller kritisiert, dass die aktuellen Pläne für den Wupperpark nicht in der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg vorgestellt werden.
Herr Dr. Slawig erläutert die neue Idee der Firma Tiefbunker Brauswerth GmbH & CoKG zur Nutzung der Dachterrasse des Infopavillons mit einem Glasaufzug. Eine kontrollierbare Erschließung der Dachterrasse vom Infopavillion sowie vom Bunker wäre nur aus dem Gebäude hautsächlich durch den Aufzug gegeben. Der attraktive Vorschlag kann nur realisiert werden, wenn keine Bau- oder Folgekasten für die Stadt entstehen. Die Änderungen benötigen jedoch neue politische Beschlüsse und müsse auch dem Gestaltungsbeirat vorgelegt werden.

Der Bericht von Herrn Dr. Volmerig wird ohne Beschluss entgegen genommen.

2 Radabstellanlage am Döppersberg
-mündlicher Bericht des GMW-

Herr Beig. Meyer entschuldigt den krankheitsbedingt abwesenden Leiter des GMW und berichtet darüber, dass nach Mitteilung des GMW die Ausschreibung für die Errichtung des Radhauses ergebnislos geblieben sei und man nunmehr auf verwertbare Angebote warte.

Herr Stv. Herhausen verweist auf einen Zeitungsartikel, wonach auch eine 2. Ausschreibung angesichts nur eines Angebotes, welches um mehrere hundert Prozent über der Kalkulation des GMW lag, ergebnislos verlaufen sei. Herr Beig. Meyer bestätigt dies und informiert, dass man nunmehr in Gesprächen mit geeigneten Unternehmen die Umsetzung des Projektes im vorgegebenen Kostenrahmen versuche zu realisieren.

Herr Stv. Müller stellt fest, dass er einer Kostensteigerung von bis zu 300% (wie in dem o.g. Medienbericht genannt) nicht zustimmen werde.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

3 aktueller Baustellenbericht
-mündlicher Bericht der Projektleitung Döppersberg-

Herr Lauersdorf berichtet, dass bereits 90% des städtischen Hochbauvolumens fertig seien.
Im Hochbau wurden die Mängellisten bis auf wenige Restmängel sukzessive abgearbeitet. Das Parkdeck wurde am 30.07.2018 in Betrieb genommen.
Die Mall wurde am 09.02.2018 an die DB übergeben. Hier gibt es nunmehr noch weitere Detailabstimmungen, insbesondere beim Mieterausbau und den Kosten der zusätzlich bestellten Leistungen der Deutschen Bahn. Es besteht Gesprächsbedarf diesbezüglich mit der Deutschen Bahn.
Mit den Arbeiten zur Natursteinverkleidung am historischen Empfangsgebäude wurde begonnen.
Der Aufzug auf dem unteren Platz wird zurzeit vom Investor gebaut.
Auch der obere Platz ist weitgehend fertig gestellt; es muss noch der Hügel 4 sowie eine „Anschlussrampe“ an die Elisabeth-Schniewind Straße hergestellt werden.

Auch im Tiefbau sind die meisten Arbeiten abgeschlossen. Beim Fußweg vom Islandufer zum Köbohaus wird die Oberflächenherstellung planerisch erarbeitet. Zur Herstellung des Abschnittes an der Südfassade des Köbohauses müssen noch Gespräche mit dem Investor geführt werden, da zuvor die Sanierung des Schwebebahnhofes und des Köbohauses geplant sind.

Die Bussteigdächer 1 bis 4 sind fertig gestellt und abgenommen. Die Übergabe an die WSW zum weiteren Ausbau erfolgte gemeinsam mit dem Busbahnhof am 30.08.2018. Am Bussteigdach 5 werden die Arbeiten noch weitergeführt und nach Fertigstellung an die WSW übergeben.

Herr Froning ergänzt, dass erste Testfahrten mit Bussen durch die WSW auf dem Busbahnhof stattgefunden haben. Es gab keine Beanstandungen. Die Ausbauarbeiten der WSW auf dem Busbahnhof werden demnächst beginnen, da geplant werde den Busbahnhof Ende November in Betrieb zu nehmen. Eine Eröffnungsfeier werde für den 24.11.2018 geplant.

Herr Stv. Sander spricht das umgesetzte Südstadtkonzept und deren

Schwierigkeiten an.
Herr Stv. Müller konkretisiert die Probleme und bezieht sich auf die einfahrenden LKW´s in die Straße Döppersberg. Er fände die Lösung einer Wendemöglichkeit auf dem Busabstellplatz denkbar. Herr Beig. Meyer sieht eine Längenbegrenzung der einfahrenden LKW´s als erforderlich und wird zusammen mit der WSW die Möglichkeit prüfen.

Herr Vitenius ergänzt, dass die Verkehre das Südstadtkonzept angenommen haben und die gewünschte Verkehrsberuhigung der unteren Südstadt erreicht wurde.

Der aktuelle Baustellenbericht wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

---

4 Controllingberichte 05/2018 und 06/2018

Die Controllingberichte Mai 2018 und Juni 2018 werden ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

---

5 Döppersberg, HBF, Zeitpläne und Verpflichtungen der anderen Projektträger gegenüber der Stadt Wuppertal
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.08.2018
Vorlage: VO/0651/18

Die Fragen werden ohne Beschluss entgegen genommen.

5.1 Antwort auf die große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.08.2018
-Vorlage wurde am 03.09.2018 nachversandt-
Vorlage: VO/0651/18/1-A

Die Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegen genommen.

Reese
Vorsitzender

Martina Schmidt
Schriftführerin